

Technisches Merkblatt **inera Thermo WH**

HWF Dämmplatte mit vorgefertigter Nut für Heizschlauch



Technische Eigenschaften

Wärmedämmend, schalldämmend, nachwachsender Rohstoff

Anwendungsbereich

Zur Innendämmung

Technische Daten

Plattenkennzeichnung	WF – EN 13171 – T5 – CS (10 \ Y)180– TR25 – WS1,0 – MU3
Kantenausbildung	Spezialprofil Nut und Feder
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W / (m * K)]	0,045 (35, 40mm), 0,043 (52-100mm)
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand RD [(m²*K) / W]	0,75 (35) / 0,85 (40) / 1,20 (52) / 1,40 (60) / 1,85 (80) / 2,30 (100)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B [W / (m * K)]	0,047 (35, 40 mm) / 0,045 (52-100 mm)
Rohdichte [kg / m³]	ca. 210 (35, 40 mm) / ca. 180 (52-100 mm)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	3
Sd-Wert [m]	0,11 (35) / 0,12 (40) / 0,16 (52) / 0,18 (60) / 0,24 (80) / 0,30 (100)
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg / m²]	≤ 1,0
Spezif. Wärmekapazität c [J / (kg * K)]	2.100
Druckspannung bei 10% Stauchung σ_{10} [N / mm²]	0,18
Druckfestigkeit [kPa]	180
Zugfestigkeit σ_t [kPa]	≥ 25
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa * s) / m²]	≥ 100
Einsatzstoffe – naturharz	Holzfasern, PUR-Harz, Paraffin
Abfallschlüssel (AVV)	030105 / 170201

Verarbeitung

HWF Dämmplatten können am besten mit der Handkreissäge geschnitten werden.

Die Verlegung in der ersten Reihe beginnt im Verband von links unten, Die Feder weist nach oben. Mit dem Abschnitt der letzten Platte einer Reihe wird die nächste Reihe begonnen. Als aufgemörtelte Dämmplatten werden sie in ein, mit der 10x10 Zahnkelle abgezogenes, Mörtelbett aus Lehmausgleichsputz eingedrückt. Um einen vollflächigen, sicheren Verbund mit dem Mörtel zu gewährleisten, müssen die Platten mit 5-6 Dämmstoffhalter pro m² in den Lehm gepresst und im Untergrund befestigt werden.

Weitere Verarbeitung

Den Heizschlauch in der Nut verlegen und mit Montagehaltern fixieren danach die Nuten mit eiwa Lehmputz auffüllen. Der Lehmunterputz mittels Putzmaschine oder von Hand in Max. 15mm dicken Lagen auftragen bis die gewünschte Unterputzstärke erreicht ist. In die letzte Lehmschicht ein Armierungsgewebe einbetten. Nach der Trocknung des Unterputzes Lehmfeinputz oder eiwa Art Color Edelputz bis zur jeweiligen maximalen dicke auftragen. (Siehe entsprechendes Merkblatt)

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand 01.07.2016